

# SEEBLICK

| KW 37, 12.09.2014 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

## Geöffnetes Pestalozzischulhaus



Fotos Baustellenimpressionen (Ch. Tapfer)

Die Primarschulgemeinde Romanshorn hat das Pestalozzischulhaus einer Innensanierung unterzogen – in zwei Etappen: eine im Sommer 2013, die zweite von Auffahrt bis und mit Sommerferien 2014. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres am 11. August startete der Unterricht in den renovierten und optimierten Räumen. Am Samstag, 13. September, ist das Schulhaus zur Besichtigung geöffnet.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich ein Bild über die gelungene Innensanierung des Pestalozzischulhauses zwischen Salmsacherstrasse und Pestalozzistrasse zu machen: Am Samstag, 13. September, von 10.00 bis 14.00 Uhr geben Mitglieder der Baukom-

mission und Lehrpersonen Auskünfte zum Sanierungsprojekt und zeigen das Resultat. Schülerinnen und Schüler bieten Getränke, Zopf und Kuchen an – und zeigen in Klassenzimmern Bilder der Klassenlager und Outdoor-Wochen, welche sie während der Bauzeit erleben durften.

Das Sanierungsprojekt mit Kosten von rund 1,3 Mio. Franken umfasste eine grundlegende Erneuerung der Elektroinstallationen im ganzen Haus, die Umnutzung einiger Räume, die umfassende Renovation von Lehrer- und Vorbereitungszimmer sowie der Nasszellen, die Erneuerung der Oberflächen im Korridor und in den Schulzimmern – inklusive neuer Beleuchtung und Massnah-

men zur Verbesserung der Akustik – sowie energetische Massnahmen (Dämmung des Estrichbodens, Einbau einer Lüftung in den Toiletten). Das Pestalozzischulhaus mit Baujahr 1908 ist somit wieder auf einem aktuellen Stand und bereit für den Mittelstufenunterricht zahlreicher Klassen in den nächsten paar Jahrzehnten.

Die Primarschulbehörde freut sich, dieses Projekt gemeinsam mit zahlreichen Romanshorer Gewerbebetrieben erfolgreich umgesetzt zu haben – und bedankt sich bei allen beteiligten Handwerksbetrieben für die angenehme und zielführende Zusammenarbeit. ●

Primarschulbehörde Romanshorn



IHRE (MUND)GESUNDHEIT  
LIEGT MIR AM HERZEN!



Monika Frommknecht  
Dipl. Dentalhygienikerin HF, Mobile 078 884 33 54

Ströbele  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

«Ich habe bei Ströbele mehrere  
Leinwandbilder machen lassen  
und bin hell begeistert über  
Qualität, Service und Beratung.»

René Rüegg, Romanshorn

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
www.stroebele.ch  
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

BODEN-  
HEIZUNG  
SPÜLEN!

Damit  
SPAREN Sie  
KOSTEN &  
ENERGIE

BOILER  
ENTKALKUNG!

HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spenglerei  
■ Heizung ■ Badumbau

**HE** 071 455 15 55  
EUGSTER AG **HEugster.ch**



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





## BAUGESUCHE

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Garage Schmiedstube AG, Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn

### Bauvorhaben

Montage diverser Leuchtreklamen und Reklametafeln

**Bauparzelle:** Bahnhofstrasse 39, Parzellen Nrn. 853 und 854

**Bauherrschaft/Grundeigentümer:** Bross Josef Alois und Bross-Bürkle Barbara Helena, Wiesenring 11, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Anbau an Wohnhaus, Sitzplatzerweiterung

**Bauparzelle:** Wiesenring 11, Parzelle Nr. 3247

### Planaufgabe

vom 12. September bis 1. Oktober 2014, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

### Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

**VIVA MEXICO**  
**16. SEPTEMBER 2014**

Mexikanische Spezialitäten



Zum National-Feiertag begrüßen wir die Mujeres mit einem Cüpli. Die Hombres mit einem mexikanischen Bier.

Restaurant / Hotel / Catering **TRES MUCHACHOS**  
Arbonerstrasse 69 8590 Romanshorn  
Tel. 071 460 28 82

Wir laden Sie herzlich ein am

Freitag 12. September 2014, 10 bis 20 Uhr,

Samstag 13. September 2014, 10 bis 16 Uhr

zu unserer

**Herbstaussstellung.**

- die SBS sorgt für den Gaumenschmaus -

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Ihr Blumen und Wohnen-Team*

BLUMEN UND WOHNEN, ROMANSHORNSTRASSE 99, 9322 EGNACH

# AutoLIVE Amriswil

Tag der offenen Tür

Freitag, 12. Sept. 2014  
geöffnet bis 20.00 Uhr

Samstag, 13. Sept. 2014  
10.00 – 17.00 Uhr

Automobile Diethelm AG  
Mercedes Benz  
St.Gallerstrasse 26, 8580 Amriswil  
Metropol-Garage AG  
Opel, KIA  
Romanshornestrasse 203, 8580 Amriswil  
Garage Ch. Wüest GmbH  
Toyota  
Im Vorland 3, 8580 Amriswil  
Garage Markus Inauen GmbH  
Mazda  
Kreuzlingerstrasse 39, 8580 Amriswil  
Garage Roth AG  
BMW-Service  
Weinfelderstrasse 57, 8580 Amriswil  
Garage Schnellmann AG  
Peugeot  
Fehlweisstrasse 1, 8580 Amriswil  
Garage Stahel AG  
Ford  
Kreuzlingerstrasse 139, 8587 Oberaach  
Autoviva AG  
VW, SEAT, VW-Nutzfahrzeuge Service  
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil

Sponsoren:



FAHRZEUGNET CH  
Fahrzeuge mit Qualität



Gemeinden & Parteien

## Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 9. September 2014 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- die Botschaft über den versuchsweisen Ausbau des Fahrplanangebotes auf den Linien 940 und 941 der Autokurse Oberthurgau AG zuhanden der Budgetgemein-

de vom 10. November 2014 verabschiedet; – eine Einsprache gegen eine Veranlagungsverfügung des EW Romanshorn (Anschlussgebühren) abgewiesen. ●

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

## Behördenstamm im Holzenstein

Der nächste Behördenstamm findet am Mittwoch, 17. September, um 15.00 Uhr im Haus Holzenstein statt. Stadttammann David H. Bon, Stadträtin Käthi Zürcher und Stadtrat Markus Fischer freuen sich auf rege Beteiligung. ●

Stadtrat Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

## Die Hafenstadt kulinarisch und historisch entdecken

Am Samstag, 20. September 2014, findet wieder die beliebte Führung «Kulinarisches Romanshorn» statt. Nebst dem Kennenlernen von Romanshorn kommen auch die Gaumenfreunden zum Zug.

Die Kulturführung «Kulinarisches Romanshorn» verbindet kulinarische Genüsse mit den Themen Verkehrswesen und Entwicklung von Romanshorn sowie einer Prise Kirchengeschichte. Auf dem Kulturspaziergang im Hafenviertel werden die Teilnehmenden in drei verschiedenen Romanshorer Wirtschaftshäusern mit einem Gang eines feinen Menüs

verwöhnt. In erster Linie werden lokale und regionale Speisen und Getränke angeboten. Selbstverständlich beschäftigt sich die Führung durch die Hafenstadt auch mit der atemberaubenden Entwicklung Romanshorns im 19. Jahrhundert, wie beispielsweise dem Ausbau zum Eisenbahnknotenpunkt, dem Trajektverkehr auf dem Bodensee, der Autofähre und dem Warenumschlagplatz. Abgerundet wird die dreistündige Führung mit einem Besuch der Alten Kirche und einigen Schlaglichtern des heutigen Romanshorn. Die Führung am 20. September 2014 dauert circa drei Stunden und beginnt um 11

Uhr am Bahnhofplatz. Die Kosten betragen inklusive Getränke 58 Franken. Interessierte melden sich bis am Montagmorgen, 15. September 2014, mit Name und vollständiger Adresse an: Stadtmarketing Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 31, Mail: [stadtmarketing@romanshorn.ch](mailto:stadtmarketing@romanshorn.ch). Die Anmeldung ist verbindlich. Der Kulturspaziergang findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher. ●

Stadtmarketing Romanshorn



### Schweizer Meister

Die Kanuten überzeugten in allen Altersklassen.

Weiter gehts auf Seite 10.



### Jugendorchester Oberthurgau

Lässt mit viel Spielfreude anspruchsvolle Werke erklingen.

Weiter gehts auf Seite 10.



### «De letschi Öpfel»

Der letzte Apfel trägt ein Geheimnis.

Weiter auf Seite 11.

Gemeinden & Parteien

Seiten .....1 bis 6

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten .....3 bis 13

Wellenbrecher

Seite .....5

Leserbriefe

Seiten .....6 bis 7

Wirtschaft

Seiten .....13 bis 14

Impressum

#### Herausgeber

Stadt Romanshorn

#### Ämtliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

#### Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, [seeblick@romanshorn.ch](mailto:seeblick@romanshorn.ch)

#### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

#### Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)

**Innensanierung Pestalozzischulhaus**  
Salmsacherstrasse 14b

## Tag der offenen Tür

**Samstag, 13. September 2014, 10 bis 14 Uhr**

Die Baukommission

- öffnet das Schulhaus zur freien Besichtigung
- ist für Begegnungen mit Interessierten vor Ort
- zeigt Bilder aus der Umbauzeit

Klassen aus dem Pestalozzischulhaus

- bieten Getränke und Kuchen an
- zeigen Bilder aus den Schul- und Lagerwochen während der Umbauzeit

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Die Primarschulbehörde



## ABSCHIED und DANK

**Gertrud Fischer-Merki**

12. April 1920 bis 28. August 2014

Traurig, aber dankbar, haben wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante genommen.

Erwin und Ursula Fischer-Gloor

Trudi und Karl Brunschwiler-Fischer

Margrith und Erich Bühlmann-Fischer

Hans und Lisbeth Fischer-Koller

Ursula und Bruno Rissi-Fischer

Enkel und Urenkel

Ein herzliches Dankeschön all jenen, welche unserer lieben Mutter in den letzten Jahren Gutes getan haben. Wir danken auch herzlich den Mitarbeitern/-innen des Pflegeheims Sonnhalden in Arbon für die liebe und gute Betreuung.

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Traueradresse: Trudi Brunschwiler, Amriswilerstr. 102  
8590 Romanshorn



Restaurant Larix, Familie S. Schori  
Amriswilerstr. 38, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 12 14

Voranzeige:  
**Felchenknusperli**  
am **Freitag, 19. Sept. 2014**  
ab 18.00 Uhr

**Nichts ist unmöglich.  
Im Seeblick.**

**SEEBLICK**

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/seeblick](http://www.stroebele.ch/seeblick)

Gesucht per 1. Februar 2015  
oder nach Vereinbarung ein

**Hauswart 100% und Hauswarthilfe 90%**  
**(evtl. Teilzeit ab 40% möglich)**

für unsere Schulanlage in Dozwil.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.sek-dozwil.ch](http://www.sek-dozwil.ch).

Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme Ihrerseits.

### Gemeinden & Parteien

## Wir gratulieren

Am Dienstag, 16. September 2014, feiert **Elisabeth Mauri-Stähelin** an der Schulstrasse 10 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

*Stadtrat Romanshorn*

### Kultur, Freizeit, Soziales

## Englisch-Sprachkurs

### Entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck

Jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr trifft sich eine Gruppe zum Englischunterricht. Die Teilnehmenden freuen sich über Zuwachs. Angesprochen sind Interessierte, die bereits Informationen austauschen, einfache Texte lesen und übersetzen können. Machen Sie sich selber ein Bild während ei-

ner Schnupperlektion. Der Einstieg in die Sprachkursgruppe ist jederzeit möglich.

### Auskunft und Anmeldung:

Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83, [www.tg.pro-senectute.ch](http://www.tg.pro-senectute.ch), [info@tg.pro-senectute.ch](mailto:info@tg.pro-senectute.ch)

*Pro Senectute Thurgau*

## Gemeinsam daheim – Lebensraum Siedlungen

**Am Wochenende hat die sogenannte «Schöpfungszeit» begonnen: Auch in der Katholischen Kirchgemeinde Romanshorn wurde in zwei Gottesdiensten das diesjährige Thema «Gemeinsam daheim» aufgegriffen.**

Seit Jahren ist die Ökogruppe der Pfarrei St. Johannes aktiv, um im Herbst die Schöpfungszeit bekannt zu machen: Am vergangenen Wochenende hat sie sich in den Gottesdiensten beteiligt. Mit dem Motto «Gemeinsam daheim – Lebensraum Siedlungen» wird der Fokus auf die Umwelt gerichtet und die Frage gestellt: Wo und wie haben Pflanzen und Tiere und die Menschen ihren Platz in unseren Dörfern und Städten?

### Familien, Dorfbach, naturnah

Zu Beginn des Gottesdienstes wurden Bilder von Romanshorn gezeigt, die naturnah gestaltete Gärten und Wiesen genauso ins Blickfeld rückten wie alte und bestehende Bauten und Gebäude, die in Entstehung begriffen sind. In der Predigt waren ein Architekt, die Stadtentwicklerin, ein Friedhofsgärtner und der Theologe gefragt: So vielfältig die Lebensumstände und Berufsfelder, so unterschiedlich fielen die Antworten aus. Familie und Geselligkeit, Verein und Kirche machen einen Ort zur Heimat, ebenso die positiven und wohlwollenden Gespräche untereinander an einem Ort. Genau so wie die unmittelbare Umgebung zum



*Ein Dorf und ein Stadt kann Heimat sein für zahlreiches Leben (Bild: pd)*

Wohlbefinden beitragen, seien es auch die öffentlichen Grün- und Freiräume, die Lebensfreude erhöhen, wurde gesagt. Und für den einen bedeute vor allem das Kultivierte ein Daheim, für andere indes das Naturnahe und in diesem Sinn Natürliche und Kreative. Eindrücklich belegten die Bilder, dass es in der Stadt am Wasser einerseits viele Orte und Plätze gibt, die Heimat für Menschen, Tiere und Pflanzen sind und andererseits Potenzial für kreative Ideen vorhanden ist. ●

*Markus Bösch*

### Kultur, Freizeit, Soziales

## Kleiderfahrer gesucht

**Haben Sie pro Woche 2 Stunden Zeit, ein Auto, sind «tragfähig» und möchten für das Gemeinwohl einen Beitrag leisten? Dann lesen Sie unbedingt weiter!**

Der Gemeinnützige Frauenverein betreibt seit rund 20 Jahren die Kinderartikelbörse an der Hafenstrasse. Viele Kleider, die am Ende der Saison keine neuen Besitzer gefunden haben, holt Hulda Vogel bei uns ab, sortiert diese und bringt sie in Verteilzentren für die Osthilfe oder für kirchliche Hilfswerke. Aber nicht nur wir, sondern auch Privatpersonen aus der ganzen Umgebung bringen ihr Klei-

der und Bettwäsche oder rufen sie an, wenn wieder Säcke abholbereit sind. Doch langsam wird es ihr zu viel. Daher wäre sie froh um eine männliche Unterstützung, die ihr ein bis zwei Fahrten pro Woche nach Erlen oder Muolen abnehmen könnte. Es geht darum, dass Mann die Säcke aus ihrer Wohnung ins eigene Auto trägt und diese dann unentgeltlich in das entsprechende Verteilzentrum fährt. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich unbedingt für weitere Informationen bei Hulda Vogel (071 461 26 84). ●

*Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn*

## Kinderfragen

Nach den Nachrichten fragt ein Kind seinen Vater, warum es eigentlich Krieg gebe. Weil der Vater das Kind nicht einfach mit einer unüberlegten Antwort abspeisen will, lässt er sich einen Moment Zeit und denkt darüber nach. Gibt es Krieg, weil zwei sich streiten und keiner nachgeben will, dann hätte er aber schon manchen Beziehungskrieg überlebt. Wo liegt der Unterschied zwischen Streit und Krieg, ist dies nur eine Frage des Ausmasses? Dann hätten Menschen Streit, und Nationen führten Krieg. Aber besteht eine Nation nicht aus Menschen? Und das Kriegsgebiet ist nicht einfach die betroffene Nation, sondern die Zahl ihrer Verbündeten, wie bei Beziehungs- und Gruppenkonflikten auch. Dienen Koalitionen nun zur Sicherung des Friedens oder bieten nicht gerade sie die Möglichkeit bis zu einem Weltkrieg? Aber Freunden sollte man doch helfen oder etwa nicht, nur weil sie die Gefahr einer Eskalation beinhalten? Hilfe als Einstieg zum Krieg? Frieden herstellen durch Krieg? Ist Krieg nicht gerade die Abwesenheit von Frieden? Oder herrscht zwangsläufig Frieden, wenn der Krieg besiegt ist? Werden nicht gerade in Friedenszeiten die Grundlagen für Kriege gelegt, und in Kriegszeiten steht man sich näher? Herrscht Krieg erst bei einer globalen oder nationalen Ausweitung, oder beginnt er bereits im sozialen oder sogar persönlichen Bereich? Was hat ein Weltkrieg mit einem Rosenkrieg gemeinsam? Ist es der inliegende Trieb, etwas unbedingt zu kriegen oder zu erreichen – und sei es mit Gewalt, also eine Form der Machtausübung? Und die Gegenpartei, die sich zur Wehr setzt und sich lediglich verteidigt – ist sie auch schuld oder nur beteiligt? Kann man überhaupt in einen Krieg ziehen, ohne dass man mitschuldig wird? Heiligt der Zweck oder das Motiv die Mittel und das Tun? Gibt es denn überhaupt «Gute» in einem Krieg? Die Diensttuenden in einem Krieg, welche weder für den Grundkonflikt verantwortlich sind, noch diesen mittragen wollen – wie weit soll ihr Gehorsam gegenüber dem Vaterland gehen – bis zum Nazitum? Und was ist der Lohn eines möglichen Ausstiegs? Der ganz sichere Tod? Die Kriegs-CEOs verantworten die Kriege, aber die Diensttuenden bezahlen sie. Was der Vater auch immer antworten wird – es bleiben Fragen. ●

*Daniel Frischknecht*

## Fairer Handel wirkt

Jahrzehnte bei einer Thurgauer Schokoladenfirma tätig gewesen, wusste Jost Rüegg von konkreten, süssen und fairen Projekten zu berichten: Am Dienstagabend wurde die Ausstellung zu Ehren der Frauenfelder Bananenfrauen im Rahmen der «offenen Kanti» eröffnet.

Dass der faire Handel funktioniert und heute einen beachtlichen Stellenwert in der Schweiz genießt – davon ist er überzeugt.

### Genuss für alle

Oft seien die Bauern in Genossenschaften zusammengeschlossen, die neben den Zuschlägen auch bei technischen und Anbau-Problemen Unterstützung erhalten. Auch wenn der faire Handel erst einige Prozente in Bezug auf den gesamten Welthandel ausmache, werde in der Schweiz pro Kopf am meisten für solche Produkte ausgegeben, in England sei der Gesamtumsatz am höchsten. Ziel müsse sein, weitere und mehr Produkte fair und möglichst auch nachhaltig zu produzieren und zu handeln. Dann würden sie zum Genuss für alle, so Rüegg.

### Unmögliches versuchen

Was heute mit dem Havelaar-Label in clario-Läden und bei Grossverteilern gekauft



Bild: Markus Bösch

Ausstellung zu den «Frauenfelder Bananenfrauen» in der Kanti Romanshorn.

werden kann, hat seinen Anfang vor vierzig Jahren auch in Frauenfeld genommen. Zu Ehren der damaligen «Bananenfrauen» ist eine Ausstellung konzipiert worden, die bis Ende September in der Kanti Romanshorn zu sehen ist. Der Sohn der Mitinitiantin Ursula Brunner stellte die Hintergründe vor und wünscht sich, dass möglichst viele etwas von diesem Geist mitbekommen. Gegen hundert Besucherinnen und Besucher genossen den anschliessenden «fairen»

Apéro und liessen sich mit hineinnehmen in die Vielfalt der unterdessen erhältlichen, gerecht gehandelten Produkte aus dem Wertsüden. Die Ausstellung ist während der Schulzeiten von 8 bis 19 Uhr geöffnet, am Abend und an den Wochenenden nach Absprache mit dem Sekretariat. Am 4.9. und am 11.9. werden zum Thema passende Filme im Kino roxy gezeigt. ●

Markus Bösch

### Leserbriefe

#### «Krach am See»

Mit diesem Slogan sollte es der Stadt am Wasser doch möglich sein, viele weitere Events an den Hafen zu locken. Das pausenlose markante, harte und tiefe Bum-bum, Samstag ab 10.00 Uhr, ist für alle eine echte Bereicherung während des Aufenthalts am idyllischen, ruhigen Bodenseegestade. Betriebsbewilligung bis 4.00 Uhr (laut Mitteilung Kulturfestival «Takt am See» Bruno dos Anjos) erhält man bestimmt nicht überall. Über mögliche und gewünschte, unbefristete Verlängerungen lässt der Stadtrat bestimmt wohlwollend mit sich verhandeln. Dezibelbeschränkungen sind nicht zu befürchten. Die Polizei weiss, dass wir Anwohner nicht in der Lage sind zu beurteilen, was Lärm sei (telefonische Belehrung). Auf diese Weise sollte es uns Hafanarealbewohner(inne)n doch endlich und in kürzester Zeit gelingen, das unsinnige, natürliche Bedürfnis nach erholsamem, ruhigem und gesundem Schlaf zu überwinden. ●

Emil Gantner

### Kultur, Freizeit, Soziales

## Oase – Tagesstätte für Menschen mit Demenz

Für den Herbst ist die Einrichtung der Zweigstelle Oase – Tagesstätte Romanshorn im Seniorenzentrum Konsumhof – geplant.

Die Nachfrage nach Tagesplätzen für Menschen mit Demenz wird immer grösser – auch bei uns in Romanshorn und der näheren Umgebung. Viele betreuen ihre Angehörigen so lange wie möglich bei sich zu Hause. Dabei kommen sie sehr oft an ihre Grenzen mit der Betreuung.

Die Oase – Tagesstätte, möchte den Betroffenen beistehen und ihnen eine Verschnaufpause ermöglichen. Die Tagesgäste werden jeweils am Dienstag von 9.30 – 17.00 Uhr

von Fachpersonen betreut. Die ganzheitliche Betreuung und die Würde unserer anvertrauten Personen liegen uns sehr am Herzen. Gemeinsam gestalten wir den Tag mit abwechslungsreichen Alltagsaktivitäten – den Möglichkeiten unserer Tagesgäste angepasst.

### Möchten Sie mehr erfahren?

Am 19. Sept. 2014 ab 8.00 Uhr sind wir mit einem Infostand beim Wochenmarkt. Kommen Sie vorbei. Wir informieren Sie gerne über unsere Angebote. ●

Spurgruppe Oase – Tagesstätte Romanshorn,  
Beatrice Hengartner

## Neue Spiele in der Ludothek

Die neuen Spiele stehen ab sofort zur Ausleihe bereit. Ob Würfelfans, schnelle Spieler oder Faulpelze, bei der Ludothek vorbeizuschauen lohnt sich für alle Spielfreunde.

Das Würfel- und Wettspiel «Camel up» wurde zum Spiel des Jahres gekürt und wartet mit dem unvorhersehbaren Spielverlauf auf wagemutige Spieler ab acht Jahren.

Knobler nehmen Manno Monster mit nach Hause oder retten die Welt mit Enigma. Wer lieber abhängt, greift zum Faulpelz. Hinter diesem leicht irreführenden Spielnamen verbirgt sich ein total spannendes buntes Spiel. Man muss mit so wenig Einsatz wie nötig so viele Karten eines Tieres wie möglich sammeln.

Würfelfans setzen auf Quattro. Wenn zusätzlich noch Schnelligkeit und Merkfähigkeit gefragt sind, ist Grabolo genau das Richtige. Es kann schnell gespielt werden, macht einen Riesenspass und passt in jede Tasche. Ebenfalls handlich und dadurch ideale Reisebegleiter sind das Kartenspiel Linko und das Töggeli-Trophy. Nach Ferien tönen die Spiele Word on the Street, Pharao Code und Concept, wohin sie führen, entdeckt man in der Ludothek.

Auch für die Jüngsten ist gesorgt: Kinder ab zwei Jahren lassen sich vom Kaninchen Bun-



ny Boo verzaubern, es versteckt sich gerne in Klötzen, guckt aus dem Sternenloch, sitzt mal oben, mal unten.

Vierjährige wagen sich mit Richard Ritterschlag oder der Koboldbande in die Nähe der Drachen, beim Speed Cup ist Schnelligkeit gefragt, aber nur wer genau stapelt oder legt, darf die Glocke läuten. Trucky 3 kann alleine gespielt werden, es gilt die Lastwagen richtig zu beladen, immer schwieriger wird dabei die Aufgabenstellung. Doch keine Angst, Erwachsene lassen sich ebenso gerne herausfordern, die kniffligen Ladungen zu platzieren.

Viking Brainstorms fordert Seeleute ab sechs heraus, sich durch den Sturm zu kämpfen, denn die Wellen drehen die Schiffe immer wieder in eine andere Richtung. Alle diese Neuheiten warten in der Ludothek darauf, ausgeliehen und ausprobiert zu werden.

Gerne können die Spiele auch am nächsten Spielabend, am Mittwoch, 17.9.2014, ab 19.00 Uhr in der Ludothek ausprobiert werden. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und spielen Sie mit. Wir freuen uns auf Sie. ●

Ludothek

### Leserbriefe

## Bereit für die Zukunft?

Am 23.8. nahm ich am Stadtrundgang mit der Stadtentwicklerin Nina Stieger teil. Es war sehr spannend, Romanshorn aus ihren Augen zu sehen. Das Potenzial, das (auch) durch die Wandlungen der Zeit in unserer Stadt liegt, ist riesig – der Bevölkerungszuwachs auch. Man spürt den frischen Wind, der einem ins Gesicht bläst. Ideen scheinen vielfältig zu sprudeln. Die Stadt entpuppt sich zu neuer Identität.

An unserem Fest im ehemaligen Kaffee Fröhlich, zu dem wir Romanshorn einluden, machten wir eine Umfrage, die uns in dieser Aufbruchsatmosphäre nachdenklich macht. Bei der Frage «Welche Themen könnten die Bürgerinnen und Bürger von Romanshorn interessieren?» lagen die Schwerpunkte nämlich auffallend stark auf den zukunftsgerichteten Themen. Könnte es sein, dass sich in der heutigen schnelllebigen und globalisierten Zeit viele überfordern und sich somit nicht bereit für die Zukunft fühlen? Sind wir irgendwie navigationslos, unsicher und/ oder nicht gut informiert?

Wäre das ein Wunder in einer Zeit der Wirtschaftskrise, von der wir erst die Eisspitze erlebt haben?

Wir leben in einer Zeit der Kriege und des Terrors durch Extremisten. Extremisten, die dabei oft auf den Support von Regierungen zählen können. Regierungen, welche wiederum auf diesem Weg Kriege beeinflussen, ohne selber offensichtlich zu werden. Das löst eine so gewaltige Verwirrung und eine phänomenale Medienmanipulation aus, die dieser Globus wahrscheinlich noch nie gesehen hat...

Stimmen behaupten auch, dass das, was in Syrien und im Irak heute geschieht, auch uns erreichen wird. Falls dem so wäre: Prost Nägeli. Das wäre dann nicht nur für die Christen, sondern auch für Homosexuelle, Feministinnen und viele andere Andersdenkende kein Zuckerschlecken. Selbstverständlich würde es mich eher erstaunen, wenn das nicht das Gefühl auslöst, als wären wir Passagiere eines kapitänlosen Schiffs auf dem weiten Ozean. In solchen Zeiten braucht es einen Anker. Nur: Wo ist der? Oder wo ist der Kapitän, der uns durch Zeiten der Schwierigkeiten hindurch navigiert? Offensichtlich fühlen sich die Einflussreichen selber sehr ohnmächtig. Sonst

würde ihre Vision über das Eliminieren von Risiken und Nebenwirkungen hinausreichen.

Abgesehen von allen Vorteilen, die das Kennen des Kapitäns – der übrigens diese Zeit in seinem Wort vorausgesagt hat – mit sich bringt, tut es auch Not, Informationen aus verschiedenen Quellen zu haben. Nur so können wir uns ein ausgewogeneres Bild über die Zeichen der Zeit machen, um nicht zu sehr manipuliert, dafür aber zu guten Entscheidungen befähigt zu werden. Wir dürfen nicht einfach alles über uns ergehen lassen. Es braucht ein furchtloses Aufstehen des Volkes. Deshalb freue ich mich über die positive Stadtentwicklung und neue Kreativität.

Deshalb freue ich mich aber noch mehr, wenn wir auch mit Vision, Ewigkeit und Kraft im Herz gegen die destruktiven Kräfte und Entwicklungen aufstehen und in unserer Stadt Alternativen dazu entwickeln.

Wir müssen global denken und lokal handeln.

Sind Sie für die Zukunft bereit? ●

Markus Altwegg

## Sambuco

Sambuco bedeutet Holunder. Er ist der Baum der Seelen und das Tor zur Anderswelt: Brasilien. Sambuco interpretiert brasilianische Musik auf höchstem Niveau, gepaart mit viel Charme, Eleganz und Spielfreude.

Brigitte Meier (vocals), Sergio Pastore (guitar), Ralph Hufenus (bass), Markus van Grinsven (percussion)

Bistro Panem, Romanshorn, Freitag, 12. September, ab 20.30 Uhr ●

*Verein Panem's Friday Night Music, A. Gerlach*

## EZO-Cup 2014

**Am kommenden Wochenende findet im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn eine weitere Auflage des EZO-Cups statt. Dieses von den Pikes EHC Oberthurgau 1965 organisierte und bereits zur Tradition gewordene Eishockey-Turnier dient den meisten Teams als letzte Standortbestimmung, bevor dann die 1.-Liga-Saison 2014/2015 wieder startet.**

Das diesjährige Turnier trägt wiederum das Attribut «International», denn mit dem EHC Freiburg aus der Deutschen Oberliga Süd sowie dem EHC Bregenzlerwald aus der Österreichischen Inter-National-Liga reisen zwei Mannschaften aus dem benachbarten Ausland nach Romanshorn. Der Vorjahressieger SC Weinfelden sowie die Pikes EHC Oberthurgau komplettieren das diesjährige Teilnehmerfeld. Die interessierten Eis-

hockeyfans dürfen sich also darauf freuen, während zweier Turniertage vier hoffentlich spannende und unterhaltsame Eishockeyspiele zu geniessen. ●

### Spielplan

#### Samstag, 13. September 2014

15.30 Uhr SC Weinfelden vs.

EHC Freiburg (D)

19.00 Uhr Pikes EHC Oberthurgau vs.

EHC Bregenzlerwald (A)

#### Sonntag, 14. September 2014

13.45 Uhr Spiel um Rang 3

17.00 Uhr Finalspiel

*Pikes EHC Oberthurgau 1965*

## Nächtliche Orgelkonzerte mit Spaziergang

**30-jährig ist die Orgel in Salmsach, 50 Jahre zählt das Instrument in Romanshorn. Zu diesen Jubiläen hatte die Evangelische Kirchengemeinde zu Konzert und Spaziergang eingeladen.**

Zwei Orgeln feiern Geburtstag: Mit einem mehrteiligen Konzertabend wurde dies am vergangenen Samstag begangen. Mit eingebunden war auch diejenige der katholischen Kirche, wo Roman Lopar unter dem Motto «Organ goes to Hollywood» Filmmusik-Highlights meisterhaft darbot. Über 100 Zuhörer lauschten dem Klangfeuerwerk an lauten und ganz leisen Melodien. Vorgängig hatte Oliver Kopeinig in der Salmsacher Kirche ein eingängiges Programm mit kurzen auch volksliedhaften Stücken aus aller Welt auf der 30-jährigen Metzler-Orgel realisiert.

### Gegensätzliches

Die 50-jährige Metzler-Orgel der Romanshorer Kirche sollte dann für drei Konzerte ganz verschiedener Provenienz ihre Klangfülle beweisen. 60 Besucher lauschten erst den Gegensätzen von Barock und Moderne bei den Kompositionen für Orgel (Christoph Wartenweiler), Vibraphon (Willi Fors-ter) und Text (Simon Engeli). Eindrücklich

zeigten sich – sozusagen als Klammer – das Präludium und die Fuge von Johann Sebastian Bach, monumental und gleichzeitig sehr durchsichtig gestaltet. Mit Eun-Hye Lee und Simon Menges hiess es dann «Orgel mal zwei» beim überaus präzisen Zusammenspiel des Ehepaars, auch bei den romantischen Variationen von Adolf Hesse, die auch auf der Metzler-Orgel, ausgerichtet auf das Klang-

ideal des Barock, authentisch wiedergegeben wurden. Den speziellen Schlusspunkt setzten Gisela Stäheli (Orgel) und Markus Eberle (Schlagzeug) mit «Modern Pipes»: Diese Melodien zeigten die Vielfalt der Orgel, wurden doch erfolgreiche Popsongs wie «Don't stop me now» von Queen mit Erfolg präsentiert. ●

*Markus Bösch*



*Bild: Markus Bösch*

*Orgel trifft Pop. Zu nächstlicher Stunde schloss der Orgelnachtspariergang mit Gisela Stäheli und Markus Eberle.*

## Geballte Wortkraft



Sie bieten beste Unterhaltung, die Lachen provoziert und Nachdenken zurücklässt: «schön&gut».

**Es ist mehr als «schön und gut»: Das gleichnamige Kabarettduo entführt die Bistro-Gäste am Samstagabend in himmlisch-humorvolle Wortspielereien.**

Es geht vordergründig um die Fusion zweier (nur Berner?) Gemeinden und hintergründig um das Paarungsverhalten von Mann und Frau – allerdings mit der offenkundigen Frage: Was ist machentscheidend? Das Zusammengehen eigenständiger Ortschaften, oder das Sichfinden von Gemeindepräsident und Hausangestellter, das Heiraten von Metzger und trauernder Bäuerin?

### Zwei Vögel

Das kann inhaltlich unterhaltend genug sein, zumal die Zuschauer vielerlei Bezüge zum eigenen, politischen wie privaten Leben herstellen können und müssen – wenn da nicht das Duo «schön&gut» ihrem Namen alle Ehre macht mit poetisch-politischem Kabarett. So wird aus der Fusionsgrenze Schönegg die Raumplanungsnot der Schweiz gnadenlos aufgezeigt: «Alle ziehen aufs Land, und wenn sie da sind, ist es nur noch ein Ort mit Landschaft.» Oder die abgeschobene Ausländerin, die sich über die Kühnheit ausländischer Herkunft des bürgerlichen Volkspartei-Gemein-

depräsidenten ärgert. Schliesslich die Angst vor allem, was nicht in Schemata passt. All dies und noch viel mehr lässt ein Meisenpaar – blitzschnell verkörpert durch eben das Duo – singen: «Die Menschen haben wohl einen Vogel, sprich eine Meise.»

### Gedankenschnell

Und spätestens an dieser Stelle – wenn nicht von allem Anfang an – leuchtet das Können und die Wortgewalt von Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter auf: Sie wechseln von Rolle zu Rolle, vom Vogel zum Metzger, von der Hausangestellten zur Bäuerin, vom Politiker zum Sänger. Und beinahe von Satz zu Satz fordern sie sich und die Zuhörer: Der Metzger baggert seine zukünftige Liebe an, mit «Ich bin das Öl und Sie der Teppich» oder «Ich bin das Doping und Sie die Probe». Über die Schwelle zu tragen, getraut er sich dann doch nicht aus Schwellenangst, nachdem er als Metzger für sie den Kosenamen kreiert hat: «mein Brustspitz».

Letztlich wird das Duo seinem Namen «schön&gut» überhaupt nicht gerecht – denn sie sind schlicht «schöner und besser». ●

Markus Bösch



## Filmprogramm

**Wir sind die Neuen – sie gründen ihre Studenten-WG neu**

**Freitag, 12. September und Samstag, 20. September, jeweils um 20.15 Uhr;** von Ralf Westhoff, mit Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger, Claudia Eisinger  
*Deutschland 2014 | Deutsch | ab 14 Jahren | 92 Min.*

**Der Koch – Literaturverfilmung nach dem Roman von Martin Suter**

**Samstag, 13. September, um 20.15 Uhr;** von Ralf Huettner, mit Jessica Schwarz, Hamza Jeetooa, Hanspeter Müller Drossaart und Max Rüdinger  
*Deutschland/Schweiz 2013 | Deutsch, d Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 102 Min.*

Das Roxy verführt Sie nicht nur mit diesem Film, sondern auch mit sri-lankischen Häppchen an der Bar.

**Rico, Oskar und die Tieferschatten – nach den beliebten Kinderbüchern**

**Sonntag, 14. September, um 15.00 Uhr;** von Neele Leana Vollmar, mit Anton Petzold, Juri Winkler, Karoline Herfurth  
*Familienfilm | Deutschland 2013 | Deutsch | ab 6 Jahren | 91 Min.*

**Gabrielle – eine aussergewöhnliche Liebesgeschichte**

**Dienstag, 16. September, um 15.00 Uhr;** von Louise Archambault, mit Gabrielle Marion-Rivard und Alexandre Landry  
*Kanada 2013 | Originalversion mit d Untertiteln | ab 10 (12) Jahren | 102 Min.*

**Sitting next to Zoé – erzählt von zwei jungen Frauen, ihrer Freundschaft, ihren Träumen und der ersten Liebe.**

**Dienstag, 16. September und Mittwoch, 24. September, jeweils um 20.15 Uhr;** von Ivana Lalovic, mit Lea Bloch, Runa Greiner, Bettina Stucky, Roeland Wiesnekker  
*Schweiz 2014 | Dialekt | ab 12 Jahren | 88 Min.*

**La belle vie – sucht nach der Schönheit in den Dingen**

**Mittwoch, 17. September, um 20.15 Uhr;** von Jean Denizot, mit Zacharie Chasseriaud, Nicolas Bouchaud  
*Frankreich 2013 | Originalversion, d Untertitel | ab 16 Jahren | 93 Min.*

**The Hundred Foot Journey – Madame Mallory und der Duft von Curry**

**Freitag, 19. September und Samstag, 27. September, jeweils um 20.15 Uhr;** von Lasse Hallström, mit Helen Mirren, Manish Dayal  
*USA 2013 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 124 Min.*

### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## Konzert mit dem Jugendorchester Oberthurgau



**Auf Einladung der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst spielt das Jugendorchester Oberthurgau nächsten Samstag in der evangelischen Kirche Romanshorn.**

Das JOTG hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder mit innovativen Programmen präsentiert, aber gerade für den Streicherklang ist es wichtig, auch barocke und klassische Literatur zu spielen. Der Dirigent Gabriel Estarellas Pascual hat deshalb ein Programm mit Werken zusammengestellt, das zwar technisch höchst anspruchsvoll ist, aber auch der Spielfreude und -kultur entgegenkommt. Italien ist vertreten durch den Barockkomponisten und Violinvirtuosen Giuseppe Tartini, vom Österreicher Joseph Haydn ist das grossartige Konzert für Violoncello zu hören, vom mährischen Komponisten Franz Xaver Richter erklingt eine Kammer-sinfonie und vom Franzosen Christoph Willibald Gluck eine Sinfonie in G-Dur. Immer besonders motivierend für das junge Orchester ist die Zusammenarbeit mit professionellen Solisten. Gast ist der Cellist Olaf Krüger, der nicht nur als Mitglied des Estarellas Quartetts bekannt wurde, sondern auch als Lehrer an mehreren Ostschweizer Musikschulen tätig ist. ●

**Samstag, 13. September 2014, 19.30 Uhr**

Evangelische Kirche Romanshorn

Eintritt frei – Kollekte

www.jotg.ch, www.glm-romanshorn.ch

GLM, Christian Brühwiler

## Zahlreiche Meistertitel für Romanshorn

**An den Schweizer Meisterschaften der Regatta-Kanuten in Rapperswil waren Romanshorn Athletinnen und Athleten in den Nachwuchskategorien äusserst erfolgreich. Bei den Senioren gewann Andi Diethelm über 200 Meter die Gold- und bei der Elite der Damen Nicole Rutishauser über 200 Meter die Silbermedaille.**

Für einmal hatten die Regattakanuten Wetterglück. Bei herrlichem Sonnenschein und flachem Wasser konnten sie, vom Kanu-Club Rapperswil auf dem Zürcher Obersee bestens organisiert, ihre Schweizer Meister erkühen. Lediglich störend waren grosse heruntreibende Seegrasbüschel, die den einen oder anderen Fahrer behinderten und so die Rangliste einiger Rennen verfälschten. In der Jugend-, Schüler- und Benjamin-Kategorie brillierten die Knaben und Mädchen des Kanu-Clubs Romanshorn, insbesondere in den Rennen im Kajak-Vierer. In all diesen Kategorien gingen die Schweizer Meistertitel an den KCRO. Lisa Züllig, Aline Anthenien, Elisa Breitenbach und Ronja Bühler belegten bei der Jugend auch im Einer und im Zweier die ersten Plätze. Stefan Scherrer und Kai Schönenberger revanchierten sich nach enttäuschendem Rennen im Einer mit einem hart umkämpften Sieg im Zweier. Bei den Schülern war Tim Leistner der grosse Dominator, der alle Einer-Konkurrenzen sowie den Zweier mit Janosch Schönenberger und den Vierer gewann. Bei den Schülerinnen profitierte Marina Diethelm vom Seegraspech von Michelle Herzig und fuhr einen deutlichen Sieg heraus. Nach dem Vierer-Rennen standen sie dann gemeinsam auf dem obersten Treppchen. Vanessa Schönung siegte im Einer der Benjamin-Mädchen und zusammen mit Rachel Bright, Vivien Rutishauser und Maria

Leistner im abschliessenden Vierer-Rennen. Im erfolgreichen Benjamin Knaben-Vierer sassen Luca Herzig, Demian Eugster, Marius Züllig und Silvan Diethelm.

Die Wettkämpfe der Elite wurden von Rapperswil und Schaffhausen klar dominiert. Fabio Wyss war so erfolgreich wie einst Simon Fäh oder die Brüder Gubser. Bei den Damen war nach langer Verletzungspause die Romanshornerin Nicole Rutishauser wieder am Start. Im Sprint über 200 Meter, eigentlich nicht ihre Lieblingsdisziplin, gewann sie im Einer die Silbermedaille, während sie über 1000 und 500 Meter als Vierte knapp einen Podestsplatz verpasste. Bei den Senioren gewann Andreas Diethelm den Sprint über 200 Meter. Über 500 Meter blieb er im Seegras stecken!

Schweizer Meistertitel von Romanshornern in ihren jeweiligen Kategorien: Aline Anthenien weibl. Jugend: K2 200 m; K4 200 m; K2 500 m; K4 500 m; Elisa Breitenbach weibl. Jugend: K4 200 m; K1 1000 m; K2 1000 m; K4 500 m; Rachel Bright weibl. Benjamin: K2 500 m; K4 500 m, Andreas Diethelm Senior: K1 200 m, Jasmin Diethelm weibl. Schüler: K2 500 m; K4 500 m, Marina Diethelm weibl. Schüler: K1 500 m; K4 500 m, Silvan Diethelm männl. Benjamin: K4 500 m, Maria Leistner weibl. Benjamin: K4 500 m, Tim Leistner männl. Schüler: K2 500 m; K4 500 m, Vivien Rutishauser weibl. Benjamin: K4 500 m, Janosch Schönenberger männl. Schüler: K2 500 m; K4 500 m, Kai Schönenberger männl. Jugend: K2 200 m; K2 500 m; K4 500 m ●

*Kanuclub Romanshorn, Peter Gubser*



*Stefan Scherrer, Tim Leistner, Janosch Schönenberger und Kai Schönenberger werden Schweizermeister im Kajak-Vierer der männl. Jugend.*

## Figurentheater «De letschi Öpfel»



Es ist Frühling. Die Biene summt, die Äpfel reifen mit dem Sommerwind, die Igel schmatzen beim Genuss der feinen Früchte. Aber der Apfelbaum ist alt geworden. Sehr, sehr alt! Der Winterwind flüstert ihm einen Traum: «Dein letzter Apfel darf nicht gefressen werden. Er trägt ein Geheimnis ...»

Im kommenden Herbst hat der Apfelbaum nur noch einen Wunsch: Aus seinem letzten Apfel soll ein wunderschönes, junges Apfelbäumchen wachsen!

In den knorrigen Ästen des alten Apfelbaums wohnt ein Specht. Immer wieder will er mit seinem Schnabel in den letzten Apfel hacken. Die Zwerge beschliessen, dem Apfelbaum zu helfen und seinen letzten Apfel zu beschützen. Doch in der Nacht schlafen sie alle ein. Was für ein Schreck, als der Apfel am Morgen verschwunden ist! Hat ihn der Igel oder der Fuchs gefressen? Zum Schluss sind sich alle einig: Der Specht muss es gewesen sein!

Zum Glück führen die Glühwürmchen die drei Zwerge nach der Gewitternacht zum Zwergenkönig. Ob er wohl weiss, wo der letzte Apfel geblieben ist? ●

### Sonntag, 14. September

Aula Rebsamen, Bahnhofstr. 26  
Beginn: 10.00 Uhr (Türöffnung 9.45 Uhr)  
Eintritt: 9 Franken  
www.diespielgruppe.ch

*Spielgruppe Romanshorn*

## Herbstwanderung zur Ebenalp

**Voll Energie und Freude versammelt sich eine Gruppe von 42 Mitgliedern beim Bahnhof. Der Himmel überzeugt noch nicht alle restlos, dass es ein schöner Tag werden soll.**

Je weiter wir Richtung Appenzell ins Tal fahren und je höher wir mit der Luftseilbahn steigen, umso schöner wird der Tag. Auf der Ebenalp angekommen, bestaunen wir alle die herrliche Bergwelt. Vom hohen Kasten über die Saxer Lucke bis zum Säntis, alles zeigt sich in schönstem Sonnengewand. Auch die Täler sind frei von Nebel und Wolken, ein herrlicher Blick zum Seetal und den Schäfli. Nachdem sich alle an den sonnigen Bergen satt gesehen haben, begeben wir uns ins Restaurant, um unsere Hungergefühle zu stillen. Spezielle Beachtung fand dabei auch der Blumenschmuck am Eingang und rund ums Haus. Rundum zufrieden verlassen wir nach einem feinen Essen das Restaurant und geniessen die freie Zeit an der Sonne, welche immer etwas knapper wird.

Unsere Augen bekommen nicht genug von den vielen Hängegleitern, welche fast unaufhörlich aus den Wolken fliegen und die wir beim Landen neben dem Bahnhof bewundern können. Ja, das rote Zügli erscheint und holt uns in Wasserauen ab. Ein Bahnwagen voller älterer Klubmitglieder kann sich nicht genug erzählen über den schönen Tag, den wir alle erleben durften. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

### Die Wanderzeit beginnt

- 18. September, 3-Seen-Wanderung; Hüttwiler-, Nussbaumer- und Hasensee (25. September) im Seebachtal
- 9. Oktober, Samstagern – Wädenswil (16. Oktober 2014): Vom Hüttenseeli zum Zürichsee

Achtung: Für beide Wanderungen empfehlen wir Wanderschuhe und Wanderstöcke! ●

*Klub der Älteren, Ch. Franz*

## Weiter an der Tabellenspitze

**Nach drei Siegen zum Auftakt in die Saison empfangen die Seebuben den ebenfalls optimal gestarteten FC Weinfelden-Bürglen zum Spitzenspiel. Bei wunderschönem Wetter freute sich der ganze FCR auf diese Affiche.**

Zu Beginn des Spiels überliess man dem Gegner das Spieldiktat und beschränkte sich darauf, Sicherheit und Vertrauen ins eigene Spiel zu finden. Auf beiden Seiten versuchte man sich aus der Distanz, Gefahr für die Torhüter blieb jedoch aus. Das änderte sich schlagartig, als Stamm und Fusco im Zusammenspiel da Silva herrlich lancierten, welcher kalt wie eine Hundeschnauze zur Führung vollstreckte. Auch in der Folge liessen beide Teams nicht viel zu, zu sicher standen beide Defensivreihen. Konsequenterweise blieb es bis zur Pause bei der knappen Führung für die Lehnerr-Truppe. Auch die zweite Halbzeit war geprägt von Disziplin auf beiden Seiten, wollte doch keine der beiden Teams klein begeben. Nach einer guten Stunde brach wiederum Fusco über links durch und lieferte die Vorlage

für das zweite Tor von da Silva. Gleich nach Wiederanpfiff hätten die beiden nach einem groben Abwehrschnitzer beinahe noch ein drittes Tor erzielt. Daraufhin wurde der Gast stärker und erzielte nach einem Freistoss den Anschlusstreffer. Wenige Minuten darauf sah ein Weinfelder die rote Karte. Mit der numerischen Überlegenheit im Rücken spielte die Mannschaft das Spiel abgeklärt zu Ende und brachte den so wichtigen Heim-sieg ins Trockene.

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und Matchwinner da Silva gewinnt der FCR auch sein viertes Saisonspiel und darf weiterhin von der Tabellenspitze grüssen. Nächsten Samstag gastiert man beim FC Tobel-Affeltrangen. Anpfiff ist um 17.00 Uhr. Unser Team freut sich über jeden, der den Weg dorthin findet.

(Matchballsponsoren: EW Romanshorn, Cellere AG, Seerestaurant Romanshorn) ●

*FCR, Alex Sallmann*

## 44. Vierkampf der Ostschweizer Kynologen

**Bei idealem Hündelerwetter und sehr guten Voraussetzungen auf den Arbeitsplätzen kämpften am vergangenen Sonntag Hündeler und Hündelerinnen um Punkte und Plätze.**

Am Sonntagmorgen starteten 21 Hündeler und Hündelerinnen, um Punkte und Plätze beim traditionellen Vierkampf zu erkämpfen. Kleinere und grössere Patzer und Unsicherheiten wurden vom Richter Peter Stock gnadenlos, jedoch fair aufgedeckt und mit nötigen Strafpunkten in Abzug gebracht. Es wurde aber nicht nur kritisiert und bemängelt, auch mancher Teilnehmer erhielt einen kleinen, aber wirksamen Tipp oder guten Ratschlag vom Richter, der als erfahrener Hündeler zum Teil schon mehrere Hunde in verschiedenen Klassen ausgebildet hat, gerne abgab. Der vom Vorstand organisierte Anlass verlief reibungslos und ohne Probleme. Für die gute Stimmung sorgte auch die hervorragende Festwirtschaft.

### Eine Art Standortbestimmung

Die sogenannten Vier- oder Mehrkämpfe sind bei den Hündelern beliebt. Sie finden meistens am Anfang der Frühjahrs- oder Herbstsaison statt. Die Spuren- und Revierarbeit fehlt, dafür werden die technischen Disziplinen entsprechend streng benotet. Dies gilt als eine ideale Standortbestimmung unter Prüfungsverhältnissen, um kleinere oder grössere Unsicherheiten von Hundeführer und Hund beim Training auf die bevorstehenden Prüfungen möglichst auszubügeln. Das Resultat wird nicht im Leistungsheft eingetragen. Die reichhaltigen Preise spornen die Teilnehmer noch zusätzlich zu Leistungen an, wobei noch zu erwähnen ist, dass kein Teilnehmer ohne einen grösseren oder kleineren Preis nach Hause zurückkehrte.

### Gute Beispiele der Harmonie

Freunde des Hundesportes bekamen deshalb während des ganzen Tages interessante

Phasen der Unterordnung und Abrichtung zu sehen, welche nur in unzähligen Übungsstunden und unter Überwindung von grösseren und kleineren Rückschlägen erreicht werden können. Eines ist sicher, zu konstanten Höchstleistungen sind die Vierbeiner nur zu motivieren, wenn das ganze Umfeld stimmt. Dazu gehören richtige Haltung, Betreuung und Ernährung, also absolutes Vertrauen und Harmonie zwischen Tier und Hundeführer. Dass dies Schwerpunkte sind in den Bestrebungen der Kynologischen Vereine, sei auch an dieser Stelle zu erwähnen.

### Resultate

#### Begleithund 1

1. Rang: Veraguth Richard mit Perif, 188 Punkte, KV Amriswil, 2. Rang: Schütte Corina mit Price, 187 Punkte, HS Arbon, 3. Rang: Buchli Judith mit Snowfellows, 187 Punkte, Retriever Club Schweiz

#### Begleithund 2

1. Rang: Diem Lotti mit Djara, 190 Punkte, KV Amriswil, 2. Rang: Tanner Susanne mit Kyros, 165 Punkte, KV Amriswil, 3. Rang: Rossi Bruno mit Gaya, 162 Punkte KV Amriswil

#### Begleithund 3

1. Rang: Burri Bea mit Zora, 172 Punkte, KV Frauenfeld, 2. Rang: Kesselring Alexa mit Celso, 173 Punkte, KV Amriswil, 3. Rang: Bürcher Isabella mit Padou, 143 Punkte, KV Amriswil

### Dank des Kynologischen Vereines

Der Kynologische Verein dankt allen Spendern für den Gabentisch und den Teilnehmern für ihr sportliches und faires Verhalten. ●

*Kynologischer Verein*

## Pfadi macht aus Grittibänz Kino



**Wissen Sie noch? Im Dezember 2013 hat die Pfadi Olymp Romanshorn mit den Kindern «feini Grittibänz» gebacken. Mit dem Erlös konnten die Leiterinnen und Leiter der Pfadi den Kindern etwas ganz Besonderes ermöglichen.**

Am Samstag, den 6. September 2014, kamen 36 Wölfe und Pfader (klein und gross) um 14.00 Uhr ins Pfadiheim Romanshorn. Empfangen wurden sie mit einem grossen Apéro mit selbstgebackenen Schinkengipfeli, Pizzas und Frischkäserollen. Doch wie es in der Pfadi halt so ist und man nur spielerisch etwas bekommt, konnten die Kinder in einem lustigen Casinospiele «Pfadibatzen» erspielen und damit die Leckereien kaufen. Um 15.15 Uhr machte sich das ganze Rudel auf den Weg Richtung Kino. Dort angekommen, bekam jedes Kind ein volles Säckli Popcorn und ein Getränk spendiert. Gemeinsam schauten wir den Film «Mr. Peabody and Sherman», welcher für Jung und Alt unterhaltsam war. Der Film war um 17.30 Uhr zu Ende und zum Ausklang gingen wir noch eine halbe Stunde auf den Spielplatz beim Rebbsamen-Schulhaus.

Merci an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben, vom kleinsten Pfader, der Grittibänz gebacken hat, bis hin zum Kino Roxy! Gross und Klein hat den wunderbaren Nachmittag ausgiebig genossen. Mit Dank schauen wir auf diesen gelungenen Anlass zurück.

Auch an der Pfadi interessiert? Weitere Infos findest Du unter [www.pfadi-romanshorn.ch](http://www.pfadi-romanshorn.ch) oder jetzt ganz neu auf unserer App Pfadi Olymp Romanshorn (für iPhone leider noch nicht kompatibel). ●

*Pfadi Olymp, Martina Bohl*

## Neuer Hauptsponsor/Co-Sponsoren für die 1. Mannschaft FC Romanshorn

**Mit grossem Stolz durften unsere Jungs der ersten Mannschaft (3. Liga) am vergangenen Samstag ihre neuen Trikotsätze präsentieren.**

Mit Reto Schefer Gartenbau AG als Hauptsponsor ist es dem FCR gelungen, einen Wunschhauptsponsor zu gewinnen. Denn der grosse Fussball-Fan Reto Schefer war selber FCR-Junior, und aktuell spielen seine beiden Söhne in der Juniorenabteilung des FCR. Neben Reto Schefer Gartenbau AG als Hauptsponsor der ersten Mannschaft, konnte mithilfe von ihm auch noch ein tolles

Co-Sponsoren-Quartett (Hastag AG, Kibag AG, Mobau und Partner AG, Eggmann Bauführungen AG) für die Zukunft gewonnen werden. Von diesem Sponsoring profitiert nicht nur die erste Mannschaft, sondern der gesamte Verein. Es ermöglicht dem Vorstand, auch in Zukunft allen 350 Mitgliedern in den aktuell 23 Teams Fussball zu einem erschwinglichen Mitgliederbeitrag anzubieten. Stellvertretend für den gesamten Verein möchten sich die erste Mannschaft sowie der Vorstand noch einmal ganz herzlich für den grosszügigen Beitrag bedanken. ●



*FCR, Andreas Fischer*

**Wirtschaft**

## Freude am Campus+ von Brüggli

Am Freitag und Samstag feierte Brüggli den gelungenen Neubau von Campus+, ein Wohnhaus für junge Lernende. Es gab Djembé-Klänge, ein Konzert von Crispy Dee & Band und viel Gelegenheit, durch die modernen, lichtdurchfluteten Räume zu schreiten. Das Inte-

resse galt dabei besonders auch dem Fotoprojekt «Romanshorne Perspektiven»: Zahlreiche grossformatige Bilder zeigen Romanshorn aus den verschiedensten Blickwinkeln. Mit Campus+ hat das Romanshorne Sozialunternehmen Brüggli ein praktisches, viel Anklang

findendes Wohnhaus für junge Lernende verwirklicht: Die Lage nah am Brüggli-Hauptsitz erleichtert die Betreuung und ermöglicht eine sinnstiftende Verknüpfung von Arbeit und Freizeit im professionellen Rahmen. ●

*Brüggli*



*Auch Romanshorns Gemeindeammann David H. Bon überzeugte sich vom gelungenen Bauwerk.*



*Beisammensein bei Djembé-Klängen und strahlendem Sonnenschein im Eingangsbereich von Campus+.*



*In einem Gemeinschaftsraum von Campus+.*



*Im Werkraum von Campus+.*



*Konzert mit Crispy Dee & Band.*

## Tag der offenen Tür bei den Amriswiler Garagisten

Am Autolive Amriswil öffnen heute Freitag, 12., und morgen Samstag, 13. September, acht Fachgaragen ihre Türen. Präsentiert werden elf Automarken, Herbstneuheiten, Jahreswagen und Top-Occasionen.

Am Tag der offenen Tür – heute bis 20 Uhr und morgen Samstag 10–17 Uhr – können sich die Besucher in ungezwungener Atmosphäre einen Überblick schaffen, was die automobilen Zukunft bietet: sparsame und trotzdem leistungsfähige Motoren, von Benzin, Diesel, Strom oder Erdgas betrieben. Je nach Fahrzeug und Modell sind zum Beispiel Stop/Go-Funktionen, Tempomat, Rückfahrkamera, Airbags, aktives Kurvenlicht, Xenon-Scheinwerfer, Parksensoren, Notbremsassistent, Navigationssysteme nützliche Assistenten. Diese helfen, dass das Autofahren sicherer und bequemer wird. Und dass die Amriswiler Garagisten zur Beantwortung von Fragen rund um das Auto



kompetent Auskunft geben, ist für sie nicht nur am Autolive eine Selbstverständlichkeit. Am Tag der offenen Tür beteiligen sich Automobile Diethelm AG (Mercedes-Benz), Metropol-Garage AG (Opel, Kia), Garage Ch. Wüest GmbH (Toyota), Garage Markus

Inauen GmbH (Mazda), Garage Roth AG (BMW), Garage Schnellmann AG (Peugeot), Garage Stahel AG (Ford) und Autoviava AG (VW, Seat, VW-Nutzfahrzeuge). ●

Weitere Infos unter [www.autolive.ch](http://www.autolive.ch)

## Gesund beginnt im Mund

**Erkrankungen des Zahnfleisches und Allgemeinerkrankungen können sich gegenseitig beeinflussen und stehen in einem engen Zusammenhang. Eine gesunde Mundhöhle ist die beste Voraussetzung für körperliches Wohlbefinden und wirkt sich positiv auf alle Gesundheitsbereiche aus.**

Menschen unserer Zeit zeigen oft chronische Entzündungen am Zahnfleisch, die nicht ernsthaft wahrgenommen werden, weil es lange keine Schmerzen verursacht. Blutendes Zahnfleisch scheint oft harmlos, kann aber irreparable Folgen haben. Schreitet die Erkrankung fort, kann es zu einem Abbau des Weichgewebes und des Knochens führen bis hin zum Zahnverlust.

Fast 50 % der Erwachsenen sind von einer Parodontitis (Erkrankung des Zahnhalteapparates) betroffen. Diese Erkrankung ist vermeidbar und gut zu behandeln. Die Zahnmedizin ist heute in der Lage, die Parodontitis durch eine Dentalhygienikerin mit ihrer dreijährigen Ausbildung auf diesem Spezialgebiet frühzeitig zu erkennen und

unter Kontrolle zu bringen. Zahnärzte werden in ihrem Studium in Parodontologie zu wenig ausgebildet. In den Nachbarländern Deutschland und Österreich hat man die Parodontitis nicht unter Kontrolle. Dort gibt es die Ausbildung einer Dentalhygienikerin noch nicht.

Heute weiss man, dass diese Entzündung Auswirkungen auf Allgemeinerkrankungen, wie z.B. Diabetes, haben und umgekehrt, der Diabetes sich negativ auf die Mundgesundheit auswirkt.

**Folgende Personengruppen haben ein erhöhtes Risiko, an Parodontitis zu erkranken:**

- Diabetiker
- Personen mit Herz- Kreislaufproblemen, Atemwegserkrankungen
- Raucher
- Schwangere weisen vermehrt Zahnfleischentzündungen auf, eine Parodontitis kann u. U. sogar Frühgeburten auslösen.
- Dialysepatienten, Tumorkranke
- Personen mit geschwächtem Immunsystem



- Gewisse Medikamente können negative Auswirkungen auf Zähne und Zahnfleisch haben.
- Personen mit rheumatischen Erkrankungen
- Stress

Wie kann man vorbeugen? Durch regelmäßige Kontrollen und einer professionellen Zahnreinigung durch eine Fachperson. Eine individuelle Mundhygieneinstruktion für die Prophylaxe zu Hause ist massgebend für den Erfolg der Behandlung. ●

*Monika Frommknecht  
Dipl. Dentalhygienikerin HF  
Mobile 078 884 33 54*

# RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

# Romanshorner Agenda

## 12. September bis 19. September 2014

### Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse
- 19.00–22.00, Konzert Kurt Oberländer und Brigitte alias «Die Frohlaender». Mole Romanshorn, nur bei schönem Wetter.

### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

### – Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr
- Während der Schulferien immer samstags von 9.30–11.30 Uhr.

### – Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

- **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

### – **Locorama:** Sonntag, 11.00–17.00 Uhr, Eisenbahn Erlebniswelt

- **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

### Ausstellung

- Schmuckausstellung von Margit Ammann, Regionales Pflegeheim

### Freitag, 12. September

- 14.30–17.00 Uhr, Modeschau mit Modeverkauf, Haus Holenstein, Cafeteria, Haus Holenstein
- 19.30–22.00 Uhr, Fotoclub Bildpräsentation/ -besprechung, Johannestreff der Kath. Kirchgemeinde, Fotoclub Romanshorn
- 20.15 Uhr, Wir sind die Neuen, Kino Roxy
- 20.30 Uhr, Panem's Friday Night Music – Sambuco, Restaurant Panem, Restaurant Panem

### Samstag, 13. September

- 15.30–21.30 Uhr, Eishockey; EZO-Cup 2014, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 19.30 Uhr, Jugendorchester Oberthurgau, evangelische Kirche, GLM Romanshorn
- 20.15 Uhr, Der Koch, Kino Roxy

### Sonntag, 14. September

- 09.45–11.00 Uhr, Puppentheater Zwergenbühne, Aula, Rebsamen, Bahnhofstrasse 46, Spielgruppe
- 10.49 Uhr, 11vor11 Gottesdienst, evangelische Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 13.45–19.30 Uhr, Eishockey; EZO-Cup 2014, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 15.00 Uhr, Rico, Oskar und die Tiefersch, Kino Roxy

### Dienstag, 16. September

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
- 15.00 Uhr, Gabrielle, Kino Roxy

### Mittwoch, 17. September

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 15.00 Uhr, Behördenstamm, Haus Holenstein, Stadtrat Romanshorn
- 19.00–22.00 Uhr, öffentlicher Spielabend, Ludothek Romanshorn, Ludothek Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, La belle vie, Kino Roxy

### Donnerstag, 18. September

- 09.15–18.18 Uhr, 3 Seen-Wanderung, Hüttwilen, Klub der Älteren

### Freitag, 19. September

- 19.30 Uhr, Taizégebet, Alte Kirche, Schlossberg, Kath. Kirchgemeinde

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.**



- Freitag, 12. September:** 19.00 Uhr, teenie.
- Samstag, 13. September:** 14.00 Uhr, Cevi.
- Sonntag, 14. September:** 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst in Romanshorn. Pfr. Ruedi Bertschi und Team. Anschl. Mittagessen.
- Dienstag, 16. September:** 19.30 Uhr, Fago, Treffpunkt Bahnhof Romanshorn.
- Mittwoch, 17. September:** 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, Anmeldung: 071 463 47 84. 17.15 Uhr, Meditation.
- Donnerstag, 18. September:** 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline.

Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**wenn der Compi spinnt!**  
**TERRA-Computer-Fachhändler**  
**ferocom ag, Amriswilerstrasse 1**  
**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**  
Telefon: 071 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Erledigen Sperrgutentsorgung, Transporte und Kurierfahrten schnell, zuverlässig und günstig für Sie. Rufen Sie unverbindlich an. **PEDIRO, Romanshorn, 076 711 4 711**

### Moni's Wäsche-Service

Wäsche waschen und bügeln. Abhol- und Lieferservice. Mobile 076 730 20 76

### Gesucht

Zu kaufen gesucht an ruhiger Lage: **Bau-land oder Abreisobjekt,** ca. 450–550m<sup>2</sup>, für EFH. Region Romanshorn und nähere Umgebung. Tel. 071 841 13 85.

### Tages- oder Pflegemutter gesucht?

Halb- oder Ganztagesplätze (5.30–20.00 Uhr). Spontaner Mittagstisch auch Sonn- und Feiertage möglich. [www.schmetterling-tageskinder.ch](http://www.schmetterling-tageskinder.ch)

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden	
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis



## Apfelzeit mit «Gartengold»

Die Oberwaid unterstützt «Gartengold» - den einzigartigen Apfelsaft aus der Ostschweiz

### September und Oktober

Geniessen Sie ein 4-Gang Apfelmenü und die zeitlich limitierte «Gartengold» Getränkekarte

Menü: CHF 75 pro Person

Reservierung unter [restaurants@oberwaid.ch](mailto:restaurants@oberwaid.ch) oder T 071 282 04 90. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter [OBERWAID.ch](http://OBERWAID.ch)

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhaus & Medical Center  
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz  
T +41 (0)71 282 0000 | [info@oberwaid.ch](mailto:info@oberwaid.ch) | [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)

**Aktion bis 31. Dez 2014\*:  
gratis Internet**

KOMBINIEREN  
PROFITIEREN

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Telefon 071 463 28 28  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch)



**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG

\* beim Abschluss eines Kombiangebot

**Anmelden unter**  
[GARTENCENTER@ROTHPFLANZEN.CH](mailto:GARTENCENTER@ROTHPFLANZEN.CH)  
TEL. 071 466 76 20

## KINDERKURS

**Mittwoch, 1. Oktober:**  
In diesem Kurs bastelst Du auf spielerische Weise mit verschiedenen Materialien einen Sichtschutz. Dazu wählst Du die Samen für die passenden Pflanzen aus. Dieser bunte Sichtschutz ist ein hervorragendes Weihnachtsgeschenk. Es können maximal 12 Kinder daran teilnehmen.

**Dauer:** 13:30 bis 16:30 Uhr  
**Ort:** Kurslokal Gartencenter  
**Anmeldung:** bis 24.9.2014  
**Alter:** ab 7 Jahre  
(Der Kurs ist kostenlos)

Roth Pflanzen AG, Garten-Center  
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil

## Herzliche Einladung zur Modeschau mit Apéro

Freitag, 19.9.2014  
Donnerstag, 25.9.2014  
19.00 - 21.00 Uhr

10 % Rabatt  
vom 19.-27.9.2014

**DALMI**  
MEINE MODE

Damen- und Herrenmode  
Business - Casual - Jeans  
kleine bis grosse Grössen

**Dalmi Mode**  
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

Tel. 071 463 33 66  
[www.dalmimode.ch](http://www.dalmimode.ch), Sa 9-16 h  
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h

**Für dich. Für mich.  
Und für alle Romanshorer.**

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserts mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/seeblick](http://www.stroebele.ch/seeblick)

## IHRE KUNDENMALERIN AUS DER REGION!

# RITA ANGST

Malerei & Gestaltung

X MALERARBEITEN X RENOVATIONEN X FARBBERATUNG X INNENDEKORATION

[www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch)

Tel. 071 220 99 94 X [mail@ihre-malerin.ch](mailto:mail@ihre-malerin.ch)

